



Mitteilungsblatt September 2021

Informationsblatt der Landesvertretung 22 – Pensionistinnen und Pensionisten in der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in Tirol



Grüß Gott!

Mit einem herzlichen Grüß Gott darf ich Sie/euch alle begrüßen. Ich verwende bewusst das tirolerische „Grüß Gott“ – auch wenn ich damit nicht Gott, sondern alle Kolleginnen und Kollegen begrüße.

DANKE

An den Beginn darf ich ein herzliches DANKE stellen! Danke für die Zurverfügungstellung der Mailadressen. Knapp 100 Kolleg/innen haben sich auf unseren Aufruf in der Zeitung „TirolBlick“ des Landesvorstandes gemeldet und uns ihre Mailadresse geschickt. Wir haben zudem noch etwa 700 zusätzliche Adressen von Kolleginnen und Kollegen in unserer Evidenz. Diese wurden der GÖD noch im Aktivstand übermittelt. Wir verwenden diese weiter. Wenn jemand damit aber nicht einverstanden ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung und wir löschen die Adresse aus unserem Verteiler. Von den 5300 Mitgliedern unserer Landesvertretung können wir somit ca. 780 (das sind knapp 15%) per Mail erreichen. Auch wenn diese Zahl noch ausbaufähig ist – es ist jedenfalls ein guter Anfang! Daher nochmals DANKE!

18. LANDESTAG 2021

Die Landesvertretung Pensionistinnen und Pensionisten hat am 23. Februar dieses Jahres ihren 8. Landestag abgehalten. Trotz Corona war es uns möglich, diesen in Präsenz abzuhalten. Natürlich mit nur geringer Delegiertenanzahl und natürlich mit den vorgeschriebenen und auch notwendigen Corona-Sicherheitsmaßnahmen. Alle Teilnehmer/innen wurden vor Beginn des Landestages von einem Arzt getestet, Maskenpflicht und die notwendigen Sicherheitsabstände wurden eingehalten, auf die Anwesenheit von (Ehren)Gästen wurde verzichtet – und dennoch war es beruhigend, sich wieder mal persönlich treffen zu können.



Erfreulicherweise war fast das gesamte Landesleitungsteam bereit, sich wieder der Wahl zu stellen und somit Verantwortung für die kommenden 5 Jahre zu übernehmen. Nur der bisherige Vorsitzende **Franz Uhl** und seine Stellvertreterin **Gerda Eisl** beendeten an diesem Tag ihre langjährige Tätigkeit als Spitzenfunktionäre in der —>

Mitteilungsblatt September 2021

Pensionistinnen und Pensionisten in der GÖD Tirol



Landesvertretung Pensionist/innen. Ihnen beiden – besonders aber dem ehemaligen Vorsitzenden **Franz Uhl** sei an dieser Stelle herzlich gedankt, musste er im Jahre 2016 doch recht plötzlich die Funktion des Vorsitzenden übernehmen. Aber auch ohne „Eingewöhnungsphase“ konnte er sein Amt zur Zufriedenheit aller ausgezeichnet ausfüllen. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stand aus „Altersgründen“ – wie er es sagte – Kurt Heiss, der langjährige Reisereferent der Pensionist/innen.

Was er alles geleistet hat, lässt sich daran erkennen, dass es sich bisher niemand zugetraut hat, dieses Amt zu übernehmen. Ich bin aber sicher, dass es hier bald eine Lösung geben wird.

Neu zu besetzen waren somit also die Funktionen des Vorsitzenden und einer/s Stellvertreters/Stellvertreterin.

Als Vorsitzender zur Wahl gestellt hat sich Walter Meixner, langjähriger Vorsitzender der Pflichtschullehrgewerkschaft und fast 20 Jahre stv. Vorsitzender der GÖD Tirol. Er wurde einstimmig zum neuen Vorsitzende gewählt. Ebenso einstimmig fiel die Wahl für den stv. Vorsitzenden Dr. Gerhard Ditz aus. Er ist Jurist, kommt aus dem Bereich der Hoheitsverwaltung und war in seiner Aktivzeit in der Landespolizeidirektion Innsbruck tätig. Der aus dem Bereich Justizverwaltung kommende Reinhard Fettner blieb der Landesvertretung dankenswerter Weise als stv. Vorsitzender erhalten und so gibt es seit dem Landestag 2021 wieder ein funktionierendes, vor allem aber sehr harmonisches Führungstrio in der Landesvertretung Pensionist/innen.



Die neugewählte Landesleitung sieht folgendermaßen aus:

Walter Meixner - Vorsitzender
Reinhard Fettner - Stv. Vorsitzender, Schriftführer
Dr. Gerhard Ditz - Stv. Vorsitzender, Referent Rechtsangelegenheiten

Erich Schwienbacher - Organisation und Evidenz

Erich Kiechl - Finanzen

Prof. i.P. Anton Höck - EDV, Medien

Friedrich Mertl - Steuerfragen, BVAEB

Rosanna Nagele - Frauenangelegenheiten

Franz Nöbl - Kassaprüfung und Betreuung Oberland

Dr. Wolfgang Rundl - Kassaprüfung und Betreuung Oberland

Mag. Markus Bodner - Betreuung Osttirol

Johann Krimbacher - Betreuung Kitzbühel

Anton Tipotsch - Betreuung Schwaz

Franz Uhl - Betreuung Kufstein

Anträge

Auf dem Landestag wurden in gewohnter Weise auch Anträge gestellt – auf Ersuchen der GÖD haben wir uns diesmal auf nur 4 Anträge beschränkt. Alle Anträge wurden einstimmig angenommen und mit den dafür vorgesehenen Kalkülen versehen. Wir dürfen diese Anträge hier auszugsweise zur Kenntnis bringen. Die vollständigen Anträge finden sich auf unserer Homepage <https://tirol.penspower.at/>

ANTRAG 1:

Betrifft: BVAEB – Kostenerstattungen und Kostenzuschüsse, Fehlende Vertragspartner



Der GÖD-Landesvorstand möge einen Beschluss beim Landes- und in der Folge beim Bundeskongress der GÖD bewirken, dass in den Gremien der BVAEB weitere Leistungskürzungen verhindert, bzw. ehemalige Leistungen wieder erbracht werden.

Im Konkreten geht es dabei um angemessene Kostenerstattung, Kostenzuschüsse bzw. Fahrtkostenzuschüsse sowie um entsprechende Vertragspartner der BVAEB.

Dieser Antrag wurde dem Landesvorstand Tirol zugewiesen – vor allem deshalb, weil der Vorsitzende des Landesvorstandes gleichzeitig auch Vorsitzender des Landesstellenausschusses der BVAEB in Tirol ist.

ANTRAG 2:

Betrifft: Altersdiskriminierung

*Es wird beantragt, dass sich alle Gremien der Pensionistinnen weiterhin und besonders für die Reduzierung und den **Wegfall der ALTERSDISKRIMINIERUNG** einsetzen.*



Dieser Antrag zeigt an verschiedenen Beispielen auf, wie und wo Altersdiskriminierung im täglichen Leben stattfindet. Angefangen von recht kurzen Grünphasen an Fußgängerübergängen über die mögliche Abschaffung des Bargeldes bis hin zur Verweigerung von Krediten oder Versicherungen.

Dieser Antrag wurde zur weiteren Behandlung der Bundesleitung zugewiesen.

ANTRAG 3:

Betrifft: Seniorenticket



Der Landesvorstand Tirol möge sich dafür einsetzen, dass das Seniorenticket des VVT in ein Pensionistenticket umgewandelt und somit allen Pensionisten – unabhängig vom Lebensalter – angeboten werden kann.

Begründung: *Ermäßigungen für Senioren in vielen Bereichen (Verkehrsmittel, Eintritte, Liftkarten, ...) werden eigentlich deshalb gewährt, weil das Einkommen von Senioren/Pensionisten in der Regel um einiges geringer ist als das der Aktiven. Durch die Bindung an das Lebensalter entstehen aber grobe Ungerechtigkeiten. Es gibt Personen, die zwar noch nicht das nötige Lebensalter (z.B. 65 Jahre) erreicht haben, aber aus verschiedenen Gründen – meist gesundheitlichen – schon im Ruhestand sind und somit auch weniger Einkommen haben.*

Dieser Antrag wurde ebenfalls dem Landesvorstand Tirol zugewiesen. Auf dem Landeskongress wurde der Antrag dann an den ÖGB Tirol weitergeleitet!

Mitteilungsblatt September 2021

Pensionistinnen und Pensionisten in der GÖD Tirol

ANTRAG 4:

Im Antrag 4 geht es um verschiedene Themen im Bereich der **Pflege** – inklusive **Prävention** und **Finanzierung der Pflege!**

Der Antrag wurde an die Bundesleitung zugewiesen und am Bundestag auch angenommen.



Apropos BUNDESLEITUNG

Johann BÜCHINGER ist der neue Vorsitzende der Bundesvertretung Pensionist/innen in der GÖD. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg!

Über den Bundestag selbst und die dort gestellten und angenommenen Anträge werden wir in unserem nächsten Mitteilungsblatt berichten.

Natürlich wissen wir, dass es noch eine Vielzahl von Themen gibt, die unseren Bereich speziell betreffen. In dringenden Fällen können und werden wir uns

aber auch ohne das Prozedere eines Landes- oder Bundestages um die Anliegen unserer Mitglieder kümmern und nach Lösungen suchen.

Wir wissen auch, dass viele Anträge irgendwann in irgendwelchen Kanälen versanden, vergessen werden... Wir werden genau darauf achten, was mit unseren Anträgen passiert.

Kontakt - Mailadressen - Homepages

Die Landesvertretung Pensionisten ist wie bisher zu erreichen. Unsere **Bürozeiten** sind in der Regel **Dienstag** und **Donnerstag** jeweils von **09:00 Uhr bis 10:30 Uhr** – Feiertage ausgenommen! Gerne können sie auch persönlich bei uns vorbeikommen. Dennoch empfiehlt es sich für wichtige Gespräche einen Termin zu vereinbaren. Am besten machen Sie das **telefonisch unter 0512/560 110 – 411 zu Bürozeiten**. Außerhalb unserer Bürozeiten wenden Sie sich bitte an Kollegin **Karoline Kofler** unter **0512 / 560 110 - 414** – sie wird die Terminwünsche an uns weiterleiten.

Gerne stehen wir auch für schriftliche Auskünfte zu Verfügung. Schreiben Sie uns eine Mail an unsere neue Mailadresse

lv22tirol@my.goed.at - natürlich besteht auch die bisherige Mailadresse lv22tirol.goed@live.at weiter.

Weiters verweisen wir auf die verschiedenen Homepages. Dort finden sich nicht nur aktuelle Informationen, sondern auch eine Reihe von Angeboten und Sonderkonditionen für unsere Mitglieder.

Dazu stellen wir gerne folgende Adressen zur Verfügung:

<https://tirol.penspower.at/> - **Homepage der Landesvertretung Pensionist/innen Tirol**

<https://goed.penspower.at/> - **Homepage der Bundesleitung Pensionist/innen**

<https://tirol.goed.at/de/> - **Homepage der GÖD Tirol**

<https://www.goed.at/> - **Homepage der GÖD**

Mitteilungsblatt September 2021

Pensionistinnen und Pensionisten in der GÖD Tirol

INFORMATIONEN der GÖD Tirol

Aktuelle Veranstaltungen: GÖD Rechtsberatung
WANN: **Mittwoch, 15. September 2021,**

15:00 - 17:00 Uhr

WO: GÖD Landesvorstand Tirol,

Südtiroler Platz 14 - 16, 6020 Innsbruck

4. Stock, Zimmer 410

WER: RA Dr. Thomas Obholzer



Telefonische Anmeldungen unter 0512/560 110—DW 408, 409, 414 sind bis 14. September unbedingt notwendig

Hier gibt es eine **kostenlose Erstberatung** auch zu Themen, die nicht mit der beruflichen Tätigkeit zu tun haben. Einzige Bedingung: Eine aufrechte Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst.

SOZIALLEISTUNGEN der GÖD Tirol

Außerordentliche Unterstützung für Gewerkschaftsmitglieder, die unverschuldet in Notlage geraten sind.

Voraussetzung: Einjährige Mitgliedschaft.

Als unverschuldete Notlage sind in der Regel anzusehen:

Elementarereignisse

Kosten im Zusammenhang mit Ereignissen im persönlichen Bereich bzw. im Bereich der Familie, welche die zumutbare eigene Leistungskraft erheblich übersteigen.

Tod des Familienerhalters bzw. eines Angehörigen, Überbrückungshilfe für Witwen mit unversorgten Kindern.

Hinweis: Diese Angaben stellen lediglich eine unverbindliche Information dar, sie sind nicht vollständig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine wie immer geartete Haftung übernommen.

Der Antrag ist unter Downloads unter <https://tirol.goed.at/de/sozialleistungen/landesvorstand-tirol/75-ausserordentliche-unterstuetzung> herunterzuladen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mit dieser ersten Online-Ausgabe unseres Informationsblattes hoffen wir, dass wir Ihnen/euch einige interessante Informationen vermitteln konnten. Über Reaktionen, Kritik, Rückmeldungen und Anregungen würden wir uns sehr freuen.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Gerhard Ditz
stv. Vorsitzender

Walter Meixner
Vorsitzender

Reinhard Fettner
stv. Vorsitzender